

MMK 2005: Innovatives Denken endet nicht bei Produkten

Referat von Dr. Eckhard Cordes, Vorstand DaimlerChrysler, Mercedes Car Group

München (pts/04.02.2005/08:00) - Der im vergangenen Jahr erzielte Verhandlungserfolg einer Beschäftigungsgarantie für 160.000 Mitarbeiter des DaimlerChrysler Konzerns hat eines gezeigt: Durch ein Entgegenkommen zwischen Arbeitnehmern und dem **Management** und beiderseitiger Kompromissbereitschaft lässt sich kurzfristig die Entscheidung über den Produktionsstandort einer neuen Fahrzeugbaureihe zu Gunsten des Standorts D beeinflussen.

Aber können Arbeitsplätze durch einfache Kostensenkung tatsächlich bis ins Jahr 2012 in Deutschland erhalten bleiben? Wie häufig wird ein vergleichbarer "Kraftakt" von Seiten der Arbeitnehmer mitgetragen?

Bei näherer Betrachtung wird deutlich, dass es andere Stellhebel sind, die ein weitaus größeres Potenzial zur Sicherung des heimischen Standortes haben: Intelligente Innovationen schaffen, die nicht bei Produkten enden und dadurch deutlich schwieriger zu imitieren sind. Diese Einsicht erwächst nicht zuletzt aus der Gewissheit, einen reinen Kostenwettbewerb vom heimischen Standort aus nicht gewinnen zu können.

Wie stellen sich intelligente Innovationen in der Automobilbranche dar? Wie definiert sich Mobilität für einen Automobilhersteller, die über das Produkt Automobil hinaus geht? Antworten auf diese und weitere Fragen wird Dr. Eckhard Cordes, Vorstand der DaimlerChrysler AG und seit 1.10.2004 verantwortlich für die Mercedes Car Group (MCG), im Rahmen des diesjährigen **Münchner Management** Kolloquium geben.

Das es bei der Innovationsstrategie auf das richtige Augenmaß ankommt, zeigen nicht zuletzt die Qualitätsstatistiken deutscher Automobilhersteller. Im Vergleich zu japanischen Unternehmen scheint es schlecht bestellt um das Gütesiegel "Made in Germany". Dabei sind deutsche Hersteller führend in puncto Innovationen. Der Unterschied liegt wie so häufig im Detail: während deutsche Hersteller geneigt sind, möglichst umfassende Produktinnovationen zu realisieren, verfolgen die Hersteller aus Fernost eine alternative Strategie: Ein Großteil der Produktfunktion wird mit bewährter, ausgereifter Technologie realisiert. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund spricht Dr. Cordes von einer notwendigen Qualitätsoffensive, die einen wesentlichen Schwerpunkt seiner Arbeit in der Mercedes Car Group darstellen wird.

Anmeldformulare und Auskünfte zum **Münchner Management** Kolloquium sind erhältlich bei

TCW Transfer-Zentrum GmbH & Co. KG, Leopoldstrasse 145, München per Tel +49 (0) 89 36 05 23 0,
Fax +49 (0) 89 36 05 23 20 oder E-Mail mail@tcw.de oder im Internet unter <http://www.tcw.de> (Ende)

Aussender: pts - Presseinformation (D)
Ansprechpartner: Frau Ingrid Thoss
email: mail@tcw.de
Tel. +49 (0) 89 36 05 23 0



[[Pressefoto anzeigen](#)]

[[PDF Datei anzeigen](#)]